



UN Nachhaltigkeitsziel 13
Maßnahmen zum Klimaschutz



WENIGER FLIEGEN MEHR GERECHTIGKEIT

**Kurzstreckenflüge abschaffen –
Alternativen ausbauen!**

schützt das Klima
und spart Energie

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

LUFTVERKEHR: UNGERECHT, KLIMASCHÄDLICH & HOCH SUBVENTIONIERT

Fliegen ist sozial ungerecht. Menschen mit höherem Einkommen fliegen weit häufiger als Menschen mit niedrigem Einkommen. Zugleich subventioniert der Staat den Luftverkehr massiv: Steuergeld, das für Schulen und Krankhäuser oder bessere Angebote im öffentlichen Nahverkehr fehlt.

Fliegen schadet dem Klima erheblich: Allein der von Deutschland ausgehende Luftverkehr stößt jährlich 30 Millionen Tonnen CO₂ und der innerdeutsche Luftverkehr rund zwei Millionen Tonnen CO₂ aus. Kondensstreifen, Stickoxide, Ruß und Wasserdampf in hohen Luftschichten erhitzen die Atmosphäre zusätzlich und verstärken die negative Klimawirkung um das Dreifache.



VERLAGERUNG AUF DIE BAHN: ZWEI MILLION TONNEN WENIGER CO₂

Innerdeutsche Flüge verursachen zwei Millionen Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr. Die Hälfte dieser Flüge können sogar sofort auf die Schiene verlagert werden: Diese Reiseziele sind in maximal vier Stunden komfortabel mit der Bahn erreichbar.

Auch viele Kurzstreckenflüge ins europäische Ausland können umgehend durch schnelle Zugverbindungen ersetzt werden. Dies würde nicht nur CO₂ einsparen, sondern auch die Abhängigkeit von Energieimporten reduzieren.

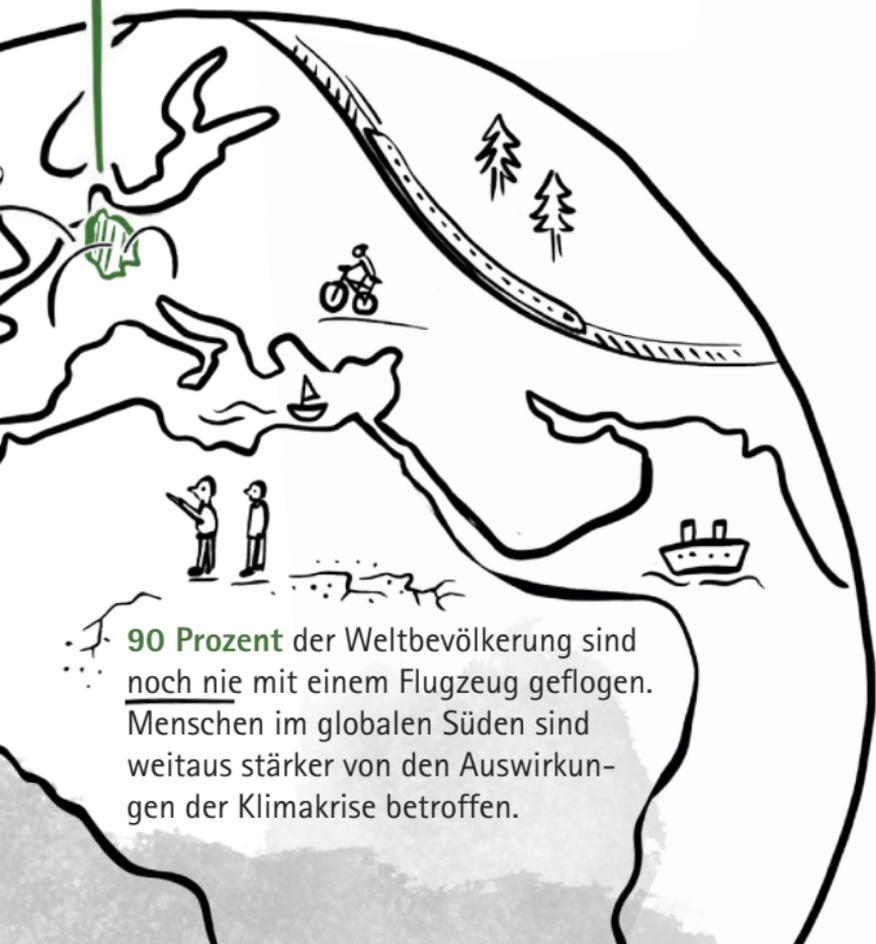


WER FLIEGT? UND WER NICHT?



Ein Prozent der Menschheit
verursacht 50 Prozent der
Emissionen aus dem Luftverkehr.

Deutschland zählt zu den **fünf Nationen weltweit**, in denen am meisten geflogen wird. Dabei fliegt auch hier nur rund **ein Drittel der Bevölkerung**.



90 Prozent der Weltbevölkerung sind noch nie mit einem Flugzeug geflogen. Menschen im globalen Süden sind weitaus stärker von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen.

DIE POLITIK MUSS DRINGEND HANDELN

Die Bundesregierung muss dringend Maßnahmen ergreifen, um den Luftverkehr deutlich zu mindern.

Subventionen streichen – Steuern auf den Luftverkehr erheben

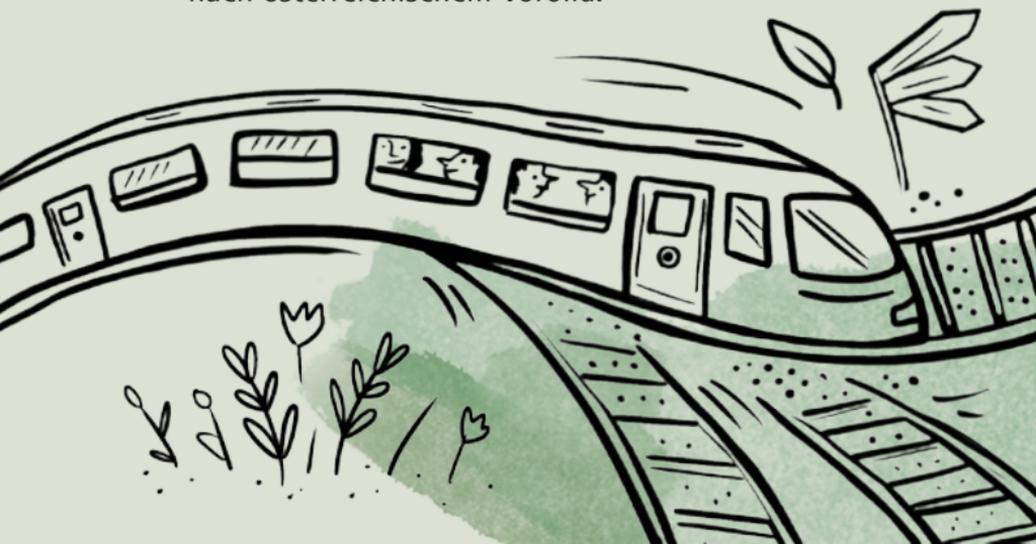
- Subventionen, die den Luftverkehr begünstigen, müssen gestrichen und eine Kerosinsteuer sowie die Mehrwertsteuer auf internationale Flüge eingeführt werden.
- Die Luftverkehrssteuer für alle Flüge muss erhöht werden.
- Mindestens sieben unwirtschaftliche deutsche Regionalflughäfen müssen sofort geschlossen werden. Alle anderen müssen genau überprüft werden.





Kurzstreckenflüge abschaffen – die Bahn ausbauen

- Die Bahninfrastruktur muss schnell und gezielt erneuert, ausgebaut und elektrifiziert werden.
- So schnell wie möglich, jedoch spätestens bis 2030 müssen alle Kurzstreckenflüge auf die Schiene verlegt sein.
- Bis spätestens 2025 muss ein europaweites Nachtzugnetz eingeführt werden.
- Wir fordern die Einführung eines Klimatickets nach österreichischem Vorbild.





WERDE AKTIV

Wir alle können vor Ort zur Mobilitätswende, zum Energiesparen und zu und mehr Klimaschutz beitragen. Erkundigen Sie sich, ob es einen Arbeitskreis von BUND oder BUNDjugend vor Ort gibt.

Engagieren Sie sich beim BUND

www.bund.net/mitmachen

Mehr Informationen

www.bund.net/luftverkehr

www.bund.net/suffizienz

IMPRESSUM: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) / Friends of the Earth Germany / Kaiserin-Augusta-Allee 5 / 10553 Berlin / bund@bund.net / Text und Redaktion: Jens Hilgenberg, Luise Körner, Christine Wenzl / Gestaltung: Sarah Heuzeroth / V.i.S.d.P.: Petra Kirberger / Stand: März 2022

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.